Niederschrift über die 04. Sitzung des Stadtrates der Stadt Suhl am 18.09.2019

Ort: Rathaus Suhl - Oberrathaussaal, Marktplatz 1, 98527 Suhl

Zeit: 17:00 – 20:05 Uhr

VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE (gemäß Ablauf der Sitzung)

	Beschluss-Nr.	
Nicht öffentlicher Teil (TOP 1- 3)		
Öffentlicher Teil		
4.	Feststellung der Anwesenheit	
5.	Abstimmung über das Rederecht für Gäste	
6.	Abstimmung über die Tagesordnung	
7.	Behandlung von Anfragen gemäß § 24 (5) Geschäftsordnung (schriftliche oder mündliche Anfragen der Bürger)	
8.	Informationen des Oberbürgermeisters	
9.	Antrag gemäß § 35 (4) ThürKO- Fraktion Freie Wähler - Bündnis 90/Die Grünen Berichterstattung zum Stand Baugeschehen Portalgebäude sowie zur Fertigstellungsplanung	
10.	Behandlung von Beschlussvorlagen	
10.1.	Beauftragung des Oberbürgermeisters zur Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung zur Durchführung eines Regionalmanagements Thüringens Süden	
10.2.	Ergänzung des StR-Beschlusses Nr. 039/03/2019 zur Vereinbarung über die Städtepartnerschaft zwischen Suhl und Kaluga anlässlich des 50. Jubiläums der Partnerschaft	045/04/2019
10.3.	Feststellung des Jahresabschlusses der SBB mbH für das Geschäftsjahr 2018	046/04/2019
11.	Behandlung von Anträgen	
11.1.	Freie Wähler - Bündnis 90/ Die Grünen Änderung des Schulsprengels für die Grundschulen Lautenberg und Heinrichs	
11.2.	DIE LINKE. Änderung Sozialausschuss	047/04/2019
11.3.	GO-Antrag Nr. 35/2019 aus der StR-Sitzung am 28.08.2019 Freie Wähler - Bündnis 90/Die Grünen Aufnahme des RennsteigShuttles bis Schmiedefeld und der Ringbahn Schleusingen-Suhl-Zella-Mehlis-Oberhof-Gehlberg-Plaue-Ilmenau- Schmiedefeld-Schleusingen in die touristische Planung der KAG "Entwicklung Oberzentrum Südthüringen"	048/04/2019
11.4.	Ortsteilbürgermeisterin Albrechts Wiedereinschaltung der Straßenbeleuchtung zwischen Linsenhof und Albrechts	049/04/2019
11.5.	Antrag Die Linke Busverkehr Stadt Suhl und Landkreis SM	
12.	Kenntnisnahme von Informationen und Eilentscheidungen des Oberbürgermeisters	
12.1.	Information über gefasste Beschlüsse des Hauptausschusses in seiner 2. Sitzung am 21.08.2019	
13.	Behandlung von Anfragen gemäß § 24 (2) Geschäftsordnung	
Nicht öffentlicher Teil (TOP 14 – 17)		

Nicht öffentlicher Teil

Öffentlicher Teil

TOP 4.: Feststellung der Anwesenheit- öffentlich -

Bekanntgabe der aktuellen Anwesenheit

Von 36 Stadtratsmitgliedern zuzüglich Oberbürgermeister sind:
33 anwesend = 89,2 %
4 fehlen entschuldigt

Damit ist der Stadtrat beschlussfähig.

TOP 5.: Abstimmung über das Rederecht für Gäste- öffentlich -

---

Geschäftsordnungsantrag Nr. 40/2019

Rederecht gemäß § 20 (4) für

- Herrn Siefke, Firma nitschke + kollegen architekten GmbH
  - Herrn Freund, Sachgebietsleiter Baudurchführung
  - Frau Bradler, Leiterin Hochbauamt und Liegenschaften – im Bedarfsfall
- zum TOP 9.: Berichterstattung zum Stand Baugeschehen Portalgebäude sowie zur Fertigstellungsplanung

Abstimmungsergebnis:

33 Ja - 0 Nein - 0 Enthaltungen von 33 Stimmberechtigten

Damit erhalten o. g. Gäste das Rederecht zum TOP 9.

TOP 6.: Abstimmung über die Tagesordnung- öffentlich -

Dringlichkeitsantrag

Antrag der Fraktion DIE LINKE.

2019-0073

Busverkehr Stadt Suhl und Landkreis SM**Geschäftsordnungsantrag Nr. 41/2019**

StR-Mitgl. Frau Ehrhardt, Freie Wähler - Bündnis 90/Die Grünen

Sie beantragt eine Pause von fünf Minuten zur Beratung in den Fraktionen.

Abstimmungsergebnis:

21 Ja - 5 Nein - 7 Enthaltungen von 33 Stimmberechtigten

Damit ist der GO-Antrag angenommen.

Pause 17.10 – 17.15 Uhr

Abstimmung über die Aufnahme des Dringlichkeitsantrages in die Tagesordnung sowie die Behandlung im Tagesordnungspunkt 11:

Abstimmungsergebnis:

24 Ja - 2 Nein - 7 Enthaltungen von 33 Stimmberechtigten

Damit ist der Dringlichkeitsantrag in die Tagesordnung aufgenommen und wird als TOP 11.5. behandelt.

Abstimmung über die geänderte Tagesordnung:

Abstimmungsergebnis:

33 Ja - 0 Nein - 0 Enthaltungen von 33 Stimmberechtigten

Damit ist die geänderte Tagesordnung bestätigt.

TOP 7.: Behandlung von Anfragen gemäß § 24 (5) Geschäftsordnung (schriftliche oder mündliche Anfragen der Bürger)	- öffentlich -

---

Es werden keine Anfragen durch Bürger gestellt.

Hinweis der Vorsitzenden:

Nachträglich wird folgenden Mitgliedern des Stadtrates ganz herzlich zum Geburtstag gratuliert:

- . Oberbürgermeister Herrn André Knapp
- . Herrn Philipp Weltzien

TOP 8.: Informationen des Oberbürgermeisters	- öffentlich -

- Information zur Umsetzung des Stadtratsbeschlusses Nr. 654/161/2018 – Prüfauftrag ÖPNV/MBB
  - . Konzept wurde aufgrund seines Umfangs gestern per Mail an alle StR-Mitglieder versandt bzw. liegt in Postfächern bei den Stadträten, die keine Mail-Adresse haben
  - . Thema wird am 30.10.19 im Stadtrat behandelt

- Termin Friday for future 29.10.19 – bitte Rückmeldung zur Teilnahme im Büro Oberbürgermeister bis 15.10.2019, auch per mail

- Information im Finanzausschuss und Hauptausschuss über Fahrplan zur 5. Fortschreibung HSK, Beschlussfassung 30.10.19 im Stadtrat
- zur Anfrage von Frau Ehrhardt zur Temporeduzierung in Suhl
  - . im Beschluss des Stadtrates Nr. 495/2/2018 vom 31.01.18 wurden Vorschläge dazu erarbeitet
  - . zuständiger Ausschuss sollte sich mit Thema noch einmal befassen
  - . in vielen Städten aus Emissionsgründen Tempo 30 eingerichtet
  - . Tempo 30 in Begles ist ein Test, Stadt Suhl wird sich über Erfahrungen informieren

---

TOP 9.: Antrag gemäß § 35 (4) ThürKO- Fraktion Freie Wähler - Bündnis 90/Die Grünen Berichterstattung zum Stand Baugeschehen Portalgebäude sowie zur Fertigstellungsplanung Gäste: Herr Siefke, Firma nitschke + kollegen architekten GmbH Herr Freund, Sachgebietsleiter Baudurchführung Frau Bradler, Leiterin Hochbauamt und Liegenschaften	- öffentlich -

---

Herr Siefke hält seinen Bericht anhand einer Power-Point-Präsentation. Das Zahlenmaterial wird den Fraktionsvorsitzenden mit der Niederschrift übergeben.

StR-Mitgl. Frau Vestner, CDU

- Kostenaufstellung erfolgte nach jetzigen Preisen, Fertigstellung ist erst 2021 – kann also noch mehr kosten
- Gibt es schon Vorstellungen der Planer, was die Klimaanlage im Unterhalt und die Wärme kosten?

Herr Siefke

- Klimatisierung und Beheizung des Gebäudes wird nicht teurer als in jetzigen Provisorien, wo sich Archive befinden
- Baukörper kompakt, Archivkubus ist Würfel innerhalb des Gebäudes und von Verwaltungsräumen umgeben – also klimatechnisch gesehen geschützt
- Archivräume sind geschützt, halten Feuchtigkeit und Temperatur konstant
- jetzige Räume sind normale Räume mit ungeeigneten Bedingungen fürs Archivgut

StR-Mitgl. Frau Müller, SPD

- zu den 1.077 T€ - Gibt es die Möglichkeit, dort anteilig Fördermittel zu bekommen?
- 400 T€ sind beantragt – Besteht die Hoffnung, dass die Stadt dort auch noch eine Förderung bekommt?

Finanzdezernent Herr Reigl

- die aus heutiger Sicht noch zusätzlich entstehenden Baukosten sind grundsätzlich förderfähig
- bei Städtebauförderung sind 2/3 Fördermittel und 1/3 muss Kommune aufbringen
- Vorhaben hat deutlich höheren Fördermittelansatz
- Kostenerhöhung wird jetzt zur Förderung angemeldet; hoffen, dass sie genauso gefördert wird
- Zuwendungsbescheide kommen deutlich später, darum heute noch keine Aussage dazu möglich
- entsprechender Haushaltsantrag wird am 30.10.19 in Stadtrat eingebracht
- für Bauvergaben werden Ermächtigungen benötigt, um planmäßig weiter bauen zu können
- Ausstattung nicht Bestandteil der Baukosten und auch nicht dieses Förderprogrammes
- das muss über Staatskanzlei beantragt werden – wurden schon Mittel bewilligt, für verbleibenden Teil wurde Antrag gestellt – noch nicht entschieden
- bedankt sich bei Herrn Siefke und seinen KollegenInnen für sehr gute Arbeit

StR-Mitgl. Frau Ehrhardt, Freie Wähler - Bündnis 90/Die Grünen

Ist die Außenfassade/Giebel auch fertig bei der Übergabe?

Herr Siefke

- Giebel soll dieses Jahr noch geschlossen und geputzt werden, erhält Dämmung
- Fassade Altbau wird nächstes Jahr gemacht - erhält keine Dämmung, weil es ein Denkmal ist, teilweise Innendämmung

StR-Mitgl. Frau Ehrhardt, Freie Wähler - Bündnis 90/Die Grünen

Ist vorgesehen, dass es für die Erarbeitung des funktionalen Konzeptes (Ausstellungen, Lesungen usw.) eine Arbeitsgruppe gibt, in der nicht nur die Bürgerinitiative einbezogen wird, sondern auch der Kulturausschuss u.a.?

Oberbürgermeister Herr Knapp

- im Gebäude sollen Stadtarchiv und Waffendepot untergebracht werden
- Verwaltung ist in ersten Gesprächen, wie alles genutzt werden kann – z. B. Schaufläche von 300 m²
- wird kein Heimatmuseum, in dem es ständig wechselnde Ausstellungen geben wird – war nicht Zielstellung
- zu gegebener Zeit wird im Hauptausschuss berichtet

StR-Mitgl. Frau Habelt, DIE LINKE.

- Treppenstufen müssen vollständig erneuert werden, damit Zugang gewährleistet werden kann
- Ist es möglich, dort den barrierefreien Zugang zu integrieren, damit Leute mit Handicap nicht irgendwo an die Laderampe müssen, um ins Gebäude zu kommen?

Herr Siefke

- Behinderte müssen nicht zum Liefereingang, sie benutzen Eingang der Bediensteten
- Gebäude ist im Denkmalstatus und das Entscheidende ist Symmetrie der Ansicht
- Haus gehört zu Suhl, darum damals Entscheidung getroffen, Haus nicht komplett abzureißen
- wenn Aufzug dorthin kommt, ist Symmetrie nicht mehr gegeben
- Rampenanlage geht nicht
- es soll niemand ausgegrenzt werden
- wurde Abwägung getroffen und entschieden, dass diese Gäste den anderen Eingang nutzen können

TOP 10.: Behandlung von Beschlussvorlagen	- öffentlich -
TOP 10.1.: (Drucksachen-Nr.: 2019-0038) Beauftragung des Oberbürgermeisters zur Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung zur Durchführung eines Regionalmanagements Thüringens Süden	- öffentlich -

Geschäftsordnungsantrag Nr. 42/2019

StR-Mitgl. Herr Dr. Triebel, Freie Wähler - Bündnis 90/Die Grünen

Es beantragt die Verweisung in den Wirtschafts- und Stadtentwicklungsausschuss.

Abstimmungsergebnis:

14 Ja - 13 Nein - 6 Enthaltungen von 33 Stimmberechtigten

Damit ist der GO-Antrag angenommen, die Beschlussvorlage wird in den Wirtschafts- und Stadtentwicklungsausschuss verwiesen.

TOP 10.2.: Beschluss-Nummer: 045/04/2019 (Drucksachen-Nr.: 2019-0054) Ergänzung des StR-Beschlusses Nr. 039/03/2019 zur Vereinbarung über die Städtepartnerschaft zwischen Suhl und Kaluga anlässlich des 50. Jubiläums der Partnerschaft	- öffentlich -

Der Stadtrat beschließt:

Der Stadtrat beauftragt den Oberbürgermeister mit der Unterzeichnung der beiliegenden Anlage zum Vertrag „Erneuerung der Vereinbarung über die Städtepartnerschaft zwischen Suhl und Kaluga anlässlich des 50. Jubiläums der Partnerschaft“.

Abstimmungsergebnis:

30 Ja - 0 Nein - 1 Enthaltungen von 33 Stimmberechtigten

Damit ist die Vorlage beschlossen.

TOP 10.3.: Beschluss-Nummer: **046/04/2019**

(Drucksachen-Nr.: 2019-0067)

Feststellung des Jahresabschlusses der SBB mbH für das Geschäftsjahr 2018

öffentlich -

Der Stadtrat beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in seiner Funktion als Gesellschafterversammlung der SBB Suhl Betriebs- und Beteiligungsgesellschaft mbH zu beschließen:

1. Der Jahresabschluss der SBB Suhl mbH für das Geschäftsjahr 2018 wird festgestellt.
2. Die Gesellschafterversammlung stimmt dem Vorschlag der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates zu, den Bilanzverlust in Höhe von 975 TEUR auf neue Rechnung vorzutragen.
3. Der vorgelegte Konzernabschluss zum 31.12.2018 wird gebilligt.
4. Zum Abschlussprüfer des Jahresabschlusses der Gesellschaft sowie des Konzernabschlusses zum 31.12.2019 wird die MSC Schwarzer Albus GmbH bestellt.

Abstimmungsergebnis:

32 Ja - 0 Nein - 1 Enthaltungen von 33 Stimmberechtigten

Damit ist die Vorlage beschlossen.

TOP 11.: **Behandlung von Anträgen**

öffentlich -

TOP 11.1.: (Drucksachen-Nr.: 2019-0065)

Freie Wähler - Bündnis 90/Die Grünen

Änderung des Schulsprengels für die Grundschulen Lautenberg und Heinrichs

öffentlich -

Geschäftsordnungsantrag Nr. 43/2019

StR-Mitgl. Herr Weltzien, DIE LINKE.

Er beantragt die Verweisung in den Jugendhilfeausschuss.

Abstimmungsergebnis:

25 Ja - 4 Nein - 3 Enthaltungen von 33 Stimmberechtigten

Damit wird der GO-Antrag angenommen und der Antrag in den Jugendhilfeausschuss verwiesen.

TOP 11.2.: Beschluss-Nummer: **047/04/2019**

(Drucksachen-Nr.: 2019-0071)

Änderung Sozialausschuss

öffentlich -

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Fraktion DIE LINKE. ändert mit sofortiger Wirkung den sachkundigen Bürger im Sozialausschuss:

Alt: Steffen Hartwig

Neu: Daniel Mentzel

Abstimmungsergebnis:

32 Ja - 0 Nein - 1 Enthaltungen von 33 Stimmberechtigten

Damit ist der Antrag beschlossen.

TOP 11.3.: Beschluss-Nummer: **048/04/2019**

(Drucksachen-Nr.: 2019-0043)

GO-Antrag Nr. 35/2019 aus der StR-Sitzung am 28.08.2019

Freie Wähler - Bündnis 90/Die Grünen

Aufnahme des RennsteigShuttles bis Schmiedefeld und der Ringbahn Schleusingen-Suhl-Zella-Mehlis-Oberhof-Gehlberg-Plaue-Ilmenau-Schmiedefeld-Schleusingen in die touristische Planung der KAG "Entwicklung Oberzentrum Südthüringen"

öffentlich -

Änderungsantrag des Hauptausschusses:

Der Hauptausschuss beantragt folgenden neuen Beschlusstext:

Der Stadtrat möge beschließen:

Um das touristische Angebot in der Rennsteig-Region zu stärken und für die Bürger und Besucher der Region konkrete Verbesserungen zu erreichen, wird der Oberbürgermeister beauftragt, mit den Bürgermeistern und Landräten der betroffenen Gemarkungen Kontakt aufzunehmen, um auf die Umsetzung folgender Punkte hinzuwirken:

1. Für die touristische Erschließung der Südthüringer Region/Biosphärenreservat ist es unerlässlich, zeitnah die Strecke zwischen Bahnhof Rennsteig und Bahnhof Schmiedefeld zu ertüchtigen. Somit würde die Möglichkeit geschaffen, dass das RennsteigShuttle, welches an den Wochenenden und gesetzlichen Feiertagen im Regelbetrieb von Erfurt über Arnstadt und Ilmenau bis zum Bahnhof Rennsteig verkehrt, auch direkt den neuen Suhler Ortsteil erreicht. Das würde eine noch bessere Nutzung der touristischen Infrastruktur Schmiedefelds mit sich bringen und die Attraktivität des Unesco-Biosphärenreservats erhöhen.
Schmiedefeld verfügt nicht nur über die neue „Winterwelt“ mit beschneitem Skihang und Lift, sondern auch über das Rennsteig-Haus mit seinem Informationszentrum, über Gaststätten und Hotels.
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt in Abstimmung mit der Geschäftsführung der Rennsteigbahn und der Deutschen Bahn AG die technische und organisatorische Umsetzbarkeit zu prüfen. Die Zulassung eines Probebetriebes ist beim zuständigen Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft, in Abstimmung mit allen Beteiligten, zu beantragen.
Ein weiterer zusätzlicher Effekt wäre die Verbindung der Ortsteile Schmiedefeld und Gehlberg mit Suhl auf dem Schienenweg.

Hinweis der Vorsitzenden:

In dem Änderungsantrag gibt es eine redaktionelle Änderung: Der letzte Satz ist zu streichen.

Änderungsantrag der Fraktion Freie Wähler - Bündnis 90/Die Grünen zum Änderungsantrag des Hauptausschusses:

Sie beantragen eine Ergänzung am Ende des Beschlusspunktes 2: Zu prüfen ist gleichzeitig die Wiederaufnahme des Bahnbetriebes Schmiedefeld-Schleusingen-Themar-Friedberg-Suhl im Interesse der Bürger und Touristen. Die IG Friedbergbahn ist in die Gespräche einzubeziehen.

Abstimmungsergebnis:

28 Ja - 0 Nein - 1 Enthaltungen von 33 Stimmberechtigten

Damit ist der Änderungsantrag angenommen.

Abstimmung über den geänderten Änderungsantrag des Hauptausschusses

Abstimmungsergebnis:

25 Ja - 0 Nein - 1 Enthaltungen von 33 Stimmberechtigten

Damit ist der geänderte Änderungsantrag angenommen.

Der Stadtrat möge beschließen:

Um das touristische Angebot in der Rennsteig-Region zu stärken und für die Bürger und Besucher der Region konkrete Verbesserungen zu erreichen, wird der Oberbürgermeister beauftragt, mit den Bürgermeistern und Landräten der betroffenen Gemarkungen Kontakt aufzunehmen, um auf die Umsetzung folgender Punkte hinzuwirken:

1. Für die touristische Erschließung der Südthüringer Region/Biosphärenreservat ist es unerlässlich, zeitnah die Strecke zwischen Bahnhof Rennsteig und Bahnhof Schmiedefeld zu ertüchtigen. Somit würde die Möglichkeit geschaffen, dass das RennsteigShuttle, welches an den Wochenenden und gesetzlichen Feiertagen im Regelbetrieb von Erfurt über Arnstadt und Ilmenau bis zum Bahnhof Rennsteig verkehrt, auch direkt den neuen Suhler Ortsteil erreicht. Das würde eine noch bessere Nutzung der touristischen Infrastruktur Schmiedefelds mit sich bringen und die Attraktivität des Unesco-Biosphärenreservats erhöhen.
Schmiedefeld verfügt nicht nur über die neue „Winterwelt“ mit beschneitem Skihang und Lift, sondern auch über das Rennsteig-Haus mit seinem Informationszentrum, über Gaststätten und Hotels.
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt in Abstimmung mit der Geschäftsführung der Rennsteigbahn und der Deutschen Bahn AG die technische und organisatorische Umsetzbarkeit zu prüfen. Die Zulassung eines Probebetriebes ist beim zuständigen Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft, in Abstimmung mit allen Beteiligten, zu beantragen.
Zu prüfen ist gleichzeitig die Wiederaufnahme des Bahnbetriebes Schmiedefeld-Schleusingen-Themar-Friedberg-Suhl im Interesse der Bürger und Touristen. Die IG Friedbergbahn ist in die Gespräche einzubeziehen.

Abstimmungsergebnis:

31 Ja - 0 Nein - 1 Enthaltungen von 33 Stimmberechtigten

Damit ist der geänderte Antrag beschlossen.

TOP 11.4.: Beschluss-Nummer: **049/04/2019**
(Drucksachen-Nr.: 2019-0072)

Ortsteilbürgermeisterin Albrechts

Wiedereinschaltung der Straßenbeleuchtung zwischen Linsenhof und Albrechts

- öffentlich -

StR-Mitgl. Frau Ehrhardt nimmt an der Abstimmung nicht teil, weil sie dort wohnt.

Der Stadtrat beschließt:

Die Straßenbeleuchtung im Abschnitt zwischen Linsenhof und Albrechts ist kurzfristig, d. h. noch vor Einsetzen der sogenannten dunklen Jahreszeit im 4. Quartal 2019, wieder einzuschalten.

Abstimmungsergebnis:

26 Ja - 2 Nein - 4 Enthaltungen von 33 Stimmberechtigten

Damit ist der Antrag beschlossen.

TOP 11.5.: (Drucksachen-Nr.: 2019-0073)
Antrag Die Linke

Busverkehr Stadt Suhl und Landkreis SM

- öffentlich -

Änderungsantrag des StR-Mitgl. Frau Ehrhardt, Freie Wähler - Bündnis 90/Die Grünen
Sie beantragt die Streichung der Beschlusspunkte 2 – 4. Es soll nur der Punkt 1 stehen bleiben.

Geschäftsordnungsantrag Nr. 44/2019

StR-Mitgl. Herr Dr. Triebel, Freie Wähler - Bündnis 90/Die Grünen

Er beantragt, den Antrag zurückzustellen bis belastbare Informationen von der Verwaltung vorliegen, auf deren Grundlage eine Entscheidung getroffen werden kann .

Abstimmungsergebnis:

23 Ja - 8 Nein - 1 Enthaltungen von 33 Stimmberechtigten

Damit ist der GO-Antrag angenommen, der Antrag wird zurückgestellt.

TOP 12.:	Kenntnisnahme von Informationen und Eilentscheidungen des Oberbürgermeisters	öffentlich -
TOP 12.1.:	Information über gefasste Beschlüsse des Hauptausschusses in seiner 2. Sitzung am 21.08.2019	öffentlich -
TOP 13.:	Behandlung von Anfragen gemäß § 24 (2) Geschäftsordnung	öffentlich -

Anfrage des StR-Mitgl. Frau Lohrengel, CDU

An wen wurden die Einladungen für morgen zur Beratung zum Schulsprengel verschickt?

Bürgermeister Herr Turczynski

Die Einladungen hat er an die Fraktionsvorsitzenden und die beteiligten Schulleiterinnen verschickt.

Anfrage des StR-Mitgl. Herrn Türk, Freie Wähler - Bündnis 90/Die Grünen

- wurde von Bürgern zur Regelung Tempo 30 in Rimbachstraße angesprochen
- da dies ein Schulweg ist, möchte er prüfen lassen, ob Tempo 30 um ca. 300 m hinter den Rimbachstraßenparkplatz – Lessingstraße versetzt werden kann

Oberbürgermeister Herr Knapp

- Problem betrifft übertragenen Wirkungskreis – Zuständigkeit des Oberbürgermeisters
- war persönlich mit Vertretern Straßenverkehrsamt Vor-Ort (Gefahrenschau)
- aufgrund Änderungen in StVO konnte Tempo 30-Zone in Kraft gesetzt werden, 200 m vor/hinter Altersheim/Alterseinrichtungen
- Ausstieg für Schulkinder ist nur auf rechter Seite der Straße, wenn man aus Richtung Stadt kommt
- Ausweitung Tempo 30-Zone weder rechtlich möglich noch aus Gefahren Gesichtspunkten notwendig

Anfragen des StR-Mitgl. Herrn Jähne, CDU

betrifft Eintrittsgeld Schneekopfturm

- viele Familien besuchen den Turm, gehen aber schnell wieder raus
- Grund ist 3 €/Person – Familie mit zwei Kindern zahlt 12 € für nicht viel Leistung
- Ist der Eintrittspreis schon von Beginn an 3 €?
- Falls nein, wie hoch war der bei der Eröffnung?
- Gibt es eine Übersicht, wie viele Besucher in den letzten fünf Jahren auf den Turm gestiegen und wie viele Leute die Außenwand hochgeklettert sind?

- Kann geprüft werden, ob bei Reduzierung des Eintrittspreises auf 1,50 € ein großer wirtschaftlicher Schaden entsteht und der Turm nicht mehr betrieben werden könnte?

Die Anfragen werden schriftlich beantwortet.

Anfrage des StR-Mitgl. Herrn Dr. Triebel, Freie Wähler - Bündnis 90/Die Grünen

- Frage zum Verfahren und zur Kultur im Stadtrat
- heute Dringlichkeitsantrag behandelt, dafür gibt es hohe juristische Hürden
- Tut sich der Stadtrat einen Gefallen, einen Dringlichkeitsantrag undiszipliniert durchlaufen zu lassen oder findet der Stadtrat zu mehr Kultur zurück, wenn die Dringlichkeit tatsächlich geprüft und bewertet wird und aus dieser fachlichen Grundlage heraus sich durchringt, ihn regulär auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zu bringen?
- Dringlichkeitsantrag ist „scharfes Schwert“ – sollte fach- und sachgerecht verwendet werden und nicht der politischen Tageslaune obliegen

Oberbürgermeister Herr Knapp

- Dringlichkeitsantrag wurde nicht durch Oberbürgermeister auf Tagesordnung gesetzt, sondern von Fraktion eingereicht und durch Stadtrat mit 2/3 Mehrheit in Tagesordnung aufgenommen

StR-Mitgl. Herr Dr. Kummer, CDU, erläutert kurz die Verfahrensweise zur Aufnahme eines Dringlichkeitsantrages. Gemäß Geschäftsordnung gibt es momentan kein Vorprüfungsrecht. Stadtrat und Verwaltung können nur Zuständigkeit prüfen. Wenn dies geändert werden soll, muss die Geschäftsordnung geändert werden.

StR-Mitgl. Herr Eilers verlässt die Sitzung = 32 Stimmberechtigte anwesend.

Anfrage des StR-Mitgl. Herrn Dr. Uske, CDU

Zum Parkplatz am Tierpark, gegenüber ehemaliger Schule

- Gäste des Tierparks nutzen Parkplatz
- Schild "Parkscheibe einlegen" ist leider sehr hoch angebracht, sodass man es bei Auffahrt auf Parkplatz nicht sieht
- Gäste erhalten dann Aufforderung zur Nachzahlung
- Kann Sichtbarkeit des Schildes verdeutlicht und verbessert werden, damit Gäste keine böse Überraschung erleben?

Oberbürgermeister Herr Knapp

Der Hinweis wird aufgenommen.

Anfragen des StR-Mitgl. Frau Ehrhardt, Freie Wähler - Bündnis 90/Die Grünen

1. im Auftrag von Herrn Theisinger aus Aufsichtsrat SNG

- City-Linie sehr gefragt bei älteren Bürgern, bisher gegenüber von K & L Ruppert abgefahren
- Begehung durch zuständiges Amt der Stadtverwaltung fand statt mit Ergebnis, dass Haltestelle jetzt nach oben verlegt wurde, weil Bürger bei alter Haltestelle angeblich schlecht in Bus kommen und bei neuer hilft der Bürgersteig
- bei alter Haltestelle konnten sich Bürger bei Regen in Geschäften unterstellen
- jetzt stehen Fahrgäste auf Fußweg und blockieren diesen, Bus blockiert Straße
- keine Beschwerden wegen schlechten Einsteigens bekannt
- sollte nochmals besichtigt werden, ob es rückgängig gemacht werden kann

2. an Herrn Hauptmann

- Medien haben gemeldet, dass das Land Thüringen 30 % Fördermittel, die Bund finanzschwachen Kommunen für Sanierung von Schulen, Kindergärten etc. zur Verfügung stellt (kein Eigenanteil

notwendig), nicht abgerufen hat

- Könnte Herr Hauptmann mit Erfurt und dem Bund Kontakt aufnehmen, damit Suhl vielleicht noch Fördermittel für das Förderzentrum erhält?

StR-Mitgl. Herr Hauptmann, CDU und MdB

- gibt viele interessante Ideen, wie das Geld aus verschiedenen Töpfen verwendet werden kann
- er wird dies prüfen und sich gemeinsam mit Frau Leukefeld, MdL, diesem Thema widmen

Oberbürgermeister Herr Knapp

zu 2.:

- im Finanzausschuss und Hauptausschuss wurde darüber berichtet
- Freistaat hat beschlossen, dass bei Einzelvorhaben Förderhöchstsumme auf 5 Mio. € begrenzt wird
- dazu aufschlagend hat Suhl Bonus von 1 Mio. € aus anderem Programm (energetische Sanierung) bekommen
- Stadt mit Ministerium dazu laufend Gespräche geführt und darauf verständigt, das Vorhaben soweit einzudämpfen, um Fördermittel zu erhalten
- dazu erfolgt Beschlussfassung am 30.10.19
- wenn MdL und MdB noch andere Möglichkeiten finden, umso besser

zu 1.:

- er hat sich Situation schon angeschaut, kann sich aber nicht vorstellen, woher dies aus der Verwaltung kommen soll
- Verwaltung ist nicht bekannt, dass Verlegung durch Verwaltung verlangt wurde

Noch in Bearbeitung befindliche Anfragen an den Stadtrat bzw. Oberbürgermeister:

- Anfrage des StR-Mitgl. Frau Ehrhardt, FWS - Bündnis 90/Die Grünen, in der Stadtratssitzung am 28.08.2019 zu illegalen Erdablagerungen an der Kleingartenanlage Am Linsenhof und zu Schuttablagerungen Am Kirchberg in Albrechts gegenüber der Kirche

Nicht öffentlicher Teil

Damit erklärt die Vorsitzende die 4. Sitzung des Stadtrates der Stadt Suhl für beendet.

Manuela Habelt
Vorsitzende des Stadtrates

Carmen Polleit
Schriftführerin